An	Verteiler				LoA 27
Von	JH. Baerens, CC/FB-N	Tel.	0421 5372 143	Datum	19.08.2011
			0421 3372 143	Auslage DRF bis	06.10.2011

Änderung der Betriebsabsprache Wilhemshaven zum 25.08.2011

1. Wesentliches

Die Teilung des Sektors EIDER wurde in der Betriebsabsprache durch Änderung der Sektorbezeichnung (neu EIDW) berücksichtigt. Die Karte wurde aktualisiert.

Folgender Paragraph wurde gelöscht, da hier nicht notwendigerweise erwähnungswert:

3.2 Die Aktivierung des Luftraums F Wilhelmshaven wandelt nur den bestehenden Luftraums G in Luftraum der Klassifizierung F. Die Klassifizierung der Lufträume D und E bleiben hiervon unberührt.

2. Änderungsverzeichnis

Datum	Abschnitt	Seite(n)	einfügen, ersetzen, entfernen
25.08.2011	Deckblatt	alle	orootzon
25.06.2011	LoA	alle	ersetzen

Axel Brandt	Hans-Michael Jung
Chief of Support	Chief of Section

Van der ektuellen Deriektinung betreffene EDCen.												
	Von der aktuellen Berichtigung betroffene EBGen: Nord A* Nord B* Ost A Ost B Süd FDB FIS FMP DA SV CC SV FDA Büro						Büro					
	Noiu A		USLA	USLD	Juu	100	113	1 IVII		37 00	SVIDA	Buio
verbindlich		~										
informativ												<
*nur für Sektor(en): FRI, EIDW												
Diese Betriebsabsprache ist gültig für folgende EBGen:												
Nord A*	Nord B	Ost A	Ost B	Süd	FDB	FIS	FM	P	DA	SV CC	SV FDA	Büro
<u> </u>	V						Г					
*nur für Sektor(en): FRI, EIDW												

Verteiler: LoA I

SEITE ABSICHTLICH LEER GELASSEN.

zwischen

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Niederlassung Bremen

Bremen ACC

Flugplatzgesellschaft Wilhelmshaven-

Friesland mbH

Wilhelmshaven INFO

Jagdgeschwader 71 "Richthofen"

Flugbetriebsstaffel

Luftwaffeninstandhaltungsregiment 2

Fliegerhorststaffel Jever

Gültig ab: 25.10.2007

1 Allgemeines

1.1 Zweck

Diese Betriebsabsprache ergänzt die luftrechtlichen Vorschriften sowie den zwischen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und der Flugplatzgesellschaft Wilhelmshaven-Friesland mbH geschlossenen Vertrag über den IFR-Flugbetrieb am Verkehrslandeplatz Wilhelmshaven-Mariensiel.

1.2 Änderungen oder Aufhebung

Änderungen für einen längeren Zeitraum oder die Aufhebung dieser Betriebsabsprache bedürfen der gegenseitigen Zustimmung und sind nur in Schriftform möglich.

Berichtigungen der Anlagen dieser Betriebsabsprache sind nur in Schriftform und im gegenseitigen Einverständnis der von den unterzeichnenden Stellen dazu bevollmächtigten Stellen möglich.

Bevollmächtigte Stellen sind:

- bei der DFS
 DFS Niederlassung Bremen Chief of Section oder Operation Support Manager
- bei JG 71
 Flugbetriebsstaffel Senior Air Traffic Control Officer (SATCO) o.V.i.A.
- bei LwInsthRgt 2
 Fliegerhorststaffel FS-Einsatzstabsoffizier (FSEins(St)Offz) o.V.i.A.
- bei VLP Wilhelmshaven-Mariensiel Geschäftsführer

1.3 Abweichungen

Kurzzeitige Abweichungen von dieser Betriebsabsprache zur besseren Verkehrsabwicklung sind möglich, wenn diese zwischen den beteiligten Lotsen oder Wachleitern und dem Luftaufsichtspersonal abgesprochen wurden.

1.4 Betriebsstörungen

Bei Ausfällen oder Betriebsstörungen an technischen Geräten oder Anlagen, die die Abwicklung oder die Sicherheit des Luftverkehrs oder die Zusammenarbeit beeinträchtigen können, unterrichten sich die Partner gegenseitig. Gegebenenfalls werden Maßnahmen abgesprochen.

25.10.2007 Seite 1

2 Zuständigkeit

- 2.1. Für IFR-An- und Abflüge von/nach Wilhelmshaven-Mariensiel kann zuständig sein
 - die Flugbetriebsstaffel Jagdgeschwader 71 Wittmund (Wittmund APP) bei aktivem ZB Wittmund oder
 - die DFS Niederlassung Center Bremen (Bremen ACC) bei nicht aktivem ZB Wittmund.
- **2.2** Wilhelmshaven INFO ist zuständig für die Durchführung des Flugplatzinformationsdienstes (Aerodrome Flight Information Service AFIS) innerhalb des Luftraums "F".

3 Verfahren

Die anzuwendenden Betriebsverfahren sind in den Anlagen zu dieser Betriebsabsprache festgelegt. Die Anlagen sind Teil der Betriebsabsprache.

4 Anlagen

Anlage A: Karte der Luftraumstruktur im Bereich Wilhelmshaven-Mariensiel

Anlage B: Koordinationsverfahren

Anlage C: Fernsprechverbindungen und Frequenzen

5 Gültigkeit

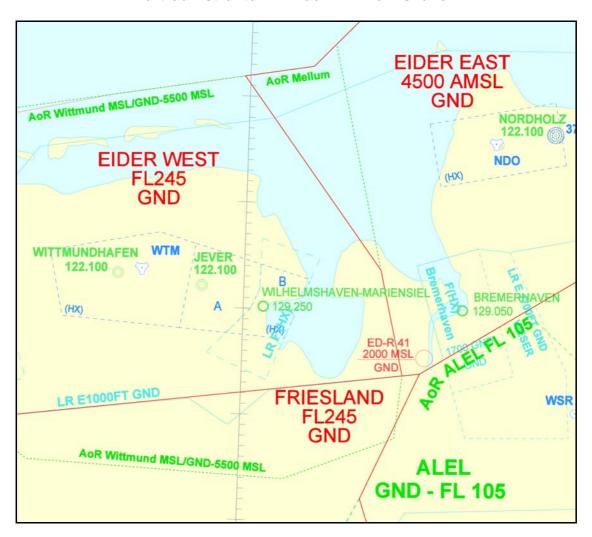
Diese Betriebsabsprache tritt am 25.10.2007 in Kraft.

Bremen,	Wilhelmshaven,
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Leiter Betriebsdienste Center Bremen ACC	Flugplatzgesellschaft Wilhelmshaven- Friesland mbH Geschäftsführer
Wittmund,	Aurich,
Jagdgeschwader 71 "Richthofen" Flugbetriebsstaffel	Kommando 4. Luftwaffendivision A6/FS
Jever,	Langen,
Luftwaffeninstandhaltungsregiment 2 Fliegerhorststaffel Jever Langen,	Amt für Flugsicherung der Bundeswehr
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH CC/FD	

Anhang A

Gültig ab: 25.10.2007 Berichtigt: 25.08.2011

Luftraumstruktur im Raum Wilhelmshaven



25.08.2011 Seite A 1



Bremen ACC - Wilhelmshaven INFO - Wittmund APP - Jever TWR über den IFR-Flugbetrieb am Verkehrslandeplatz Wilhelmshaven-Mariensiel

Anhang B

Koordinationsverfahren

Gültig ab: 25.10.2007 Berichtigt: 25.08.2011

1. Allgemeine Grundsätze

1.1 Die nachfolgenden Koordinationsabläufe beschreiben den Zustand während der Aktivierung des ZB Wittmund und während der Betriebszeiten des Wittmund APP.

Außerhalb der Aktivierungszeiten des ZB Wittmund tritt Bremen ACC Sektor Eider West an die Stelle des Wittmund APP.

- 1.2 Staffelung im Luftraum der Klasse F "Wilhelmshaven" zwischen Luftfahrzeugen, die nach IFR fliegen, wird dadurch sichergestellt, dass sich immer nur ein Luftfahrzeug im Luftraum der Klasse F befindet.
- 1.3 IFR-Flüge von/nach Wilhelmshaven-Mariensiel finden grundsätzlich auf den veröffentlichten Instrumentenan- und -abflugverfahren statt.
 - Nach vorheriger Koordination ist eine Radarkursführung zum Endanflug möglich.
- 1.4 Wiederholte IFR-An- und Abflüge zu Trainingszwecken bedürfen der Genehmigung durch Wittmund APP und Bremen ACC.

2. Koordinationsabläufe

2.1 Betriebspiste

Bei Betriebsaufnahme und bei Wechsel meldet Wilhelmshaven INFO die Betriebspiste an Wittmund APP und an Bremen ACC Sektor Friesland.

2.2 Abflüge

2.2.1 Alle Abflüge dürfen erst starten, wenn Wittmund APP im Einzelfall zugestimmt hat (Abflugfreigabe = "Release").

Eine erteilte Abflugfreigabe ist 3 Minuten gültig.

2.2.2 Wilhelmshaven INFO

- meldet zum frühestmöglichen Zeitpunkt den bevorstehenden Abflug bei Wittmund APP an,
- notiert die von Wittmund APP erhaltene Streckenfreigabe und übermittelt sie im Wortlaut an den Luftfahrzeugführer,
- meldet die Bereitschaft des Luftfahrzeuges zum Start ("ready") an Wittmund APP,
- nimmt die Abflugfreigabe ("Release") entgegen,
- übermittelt die Startzeit an Wittmund APP und
- holt eine erneute Abflugfreigabe ein, wenn der Start nicht innerhalb von 3 Minuten erfolgt ist.

25.08.2011 Seite B 1

Bremen ACC - Wilhelmshaven INFO - Wittmund APP - Jever TWR über den IFR-Flugbetrieb am Verkehrslandeplatz Wilhelmshaven-Mariensiel

Anhang B

2.2.3 Wittmund APP

- legt bei Anmeldung des Abfluges im Einvernehmen mit Wilhelmshaven INFO den Zeitpunkt der Aktivierung des Luftraums F Wilhelmshaven fest.
- holt die Streckenfreigabe bei Bremen ACC Sektor Friesland ein und übermittelt sie an Wilhelmshaven INFO
- holt falls erforderlich die Zustimmung des Bremen ACC Sektors Eider West ein (inklusive Übermittlung des SSR-Codes) und
- erteilt abhängig von der Verkehrslage eine Abflugfreigabe ("Release").

2.2.4 Bremen ACC

- erstellt die Streckenfreigabe und übermittelt sie an Wittmund APP,
- veranlasst die weitere Koordination des Flugverlaufs.

2.2.5 Frequenzübergabe

Wenn von Wittmund APP keine andere Frequenz zugewiesen worden ist, übergibt Wilhelmshaven INFO die Abflüge bei Einflug in den kontrollierten Luftraum auf die Frequenz des Wittmund APP.

2.3 Anflüge

- 2.3.1 Bremen ACC Sektor Friesland übermittelt an Wittmund APP die Flugverlaufsdaten
 - Rufzeichen,
 - SSR-Code und voraussichtliche Überflugzeit (Estimated Time Over = ETO) für DOTOB.
- 2.3.2 Wittmund APP übermittelt an Wilhelmshaven INFO die Flugverlaufsdaten
 - · Rufzeichen und
 - voraussichtliche Überflugzeit (Estimated Time Over = ETO) für DOTOB.
- 2.3.3 Bei Entgegennahme der Flugverlaufsdaten meldet Wilhelmshaven INFO das aktuelle Wetter an Wittmund APP und Bremen ACC Sektor Friesland.
- 2.3.4 Standardverfahren zur Frequenz- und Kontrollübergabe von Bremen ACC an Wittmund APP:
- 2.3.4.1 Bremen ACC Sektor Friesland erteilt eine Freigabe bis DOTOB inkl. einem Sinkflug nach 5000 ft MSL und übergibt das Luftfahrzeug auf die Frequenz von Wittmund APP.
- 2.3.4.2 Die Frequenzübergabe von Bremen ACC Sektor Friesland an Wittmund APP beinhaltet die Zustimmung des Bremen ACC Sektor Friesland, dass Wittmund APP eine Freigabe für einen Standardinstrumentenanflug inkl. einem Sinkflug in den Zuständigkeitsbereich Wittmund erteilt.
- 2.3.4.3 Die Kontrollübergabe findet statt, wenn das Luftfahrzeug die Kurskreuzung DOTOB mit einer Anflugfreigabe überfliegt.
- 2.3.4.4 Wittmund APP übermittelt das aktuelle Wetter an den Luftfahrzeugführer.
- 2.3.4.5 Stehen dem Standardinstrumentenanflugverfahren Gründe entgegen, die eine Anwendung nicht ermöglichen, koordinieren Bremen ACC Sektor Friesland sowie Wittmund APP eine andere Abwicklung.

25.08.2011 Seite B 2

Bremen ACC - Wilhelmshaven INFO - Wittmund APP - Jever TWR über den IFR-Flugbetrieb am Verkehrslandeplatz Wilhelmshaven-Mariensiel

Anhang B

- 2.3.5 Wittmund APP weist das Luftfahrzeug vor Einflug in den Luftraum der Klasse F an, auf die Frequenz des Wilhelmshaven INFO zu wechseln, um Wilhelmshaven INFO die Durchführung des Flugplatzinformationsdienstes (AFIS) zu ermöglichen.
- 2.3.6 Wilhelmshaven INFO meldet
 - die Einleitung eines Fehlanflugverfahrens unverzüglich an Wittmund APP;
 - die Landezeit an Wittmund APP und Bremen ACC Sektor Friesland

3. Aktivierung/Deaktivierung des Luftraums der Klasse F Wilhelmshaven

3.1 Die Umwandlung des Luftraums der Klasse G im Bereich Wilhelmshaven in einen Luftraum der Klasse F hat neben der Möglichkeit, dass nach IFR geflogen werden darf, Auswirkungen auf die Mindestwetterbedingungen, unter denen nach VFR geflogen werden darf:

G: Mindestflugsicht 1.5 km

Abstand von Wolken: frei von Wolken

F: Mindestflugsicht 5 km

Abstand von Wolken: horizontal 1,5 km oder vertikal 1000 ft

3.2 VFR-Piloten, die den Status des Luftraums nicht nachgefragt haben, müssen den Luftraum F als aktiv betrachten.

Auskunft über die Aktivierung des Luftraums F Wilhelmshaven erteilt Wilhelmshaven INFO.

Bremen FIS erteilt keine Auskunft, ob der Luftraum F Wilhelmshaven aktiv ist und verweist anfragende Luftfahrzeugführer auf die Frequenz Wilhelmshaven INFO.

- **3.3** Bei abfliegenden Luftfahrzeugen erfolgt die Aktivierung des Luftraums der Klasse F mindestens 5 Minuten vor der voraussichtlichen Startzeit.
- 3.4 Die Aktivierung des Luftraums der Klasse F erfolgt bei anfliegenden Luftfahrzeugen 5 Minuten vor der ETO DOTOB (IAF).
- 3.5 Die Deaktivierung des Luftraumes der Klasse F erfolgt durch die Landung bzw. 5 Minuten nach dem Start des betreffenden Luftfahrzeuges in Wilhelmshaven.
- **3.6** Notwendige Koordination mit Jever TWR bei An-/Abflügen Wilhelmshaven wird durch Wittmund APP sichergestellt.

25.08.2011 Seite B 3



Betriebsabsprache Bremen ACC - Wilhelmshaven INFO - Wittmund APP - Jever TWR über den IFR-Flugbetrieb am Verkehrslandeplatz Wilhelmshaven-Mariensiel

Anhang C

Gültig ab: 25.10.2007 Berichtigt: 25.08.2011

Fernsprechverbindungen und Frequenzen

1. Fernsprechverbindungen:

Wilhelmshaven INFO ⇔ Bremen ACC: EDWI INFO 04421-7791152

Sektor Friesland: 0421-51499-29 Sektor Friesland: 0421-51499-30

Wilhelmshaven INFO ⇔ Wittmund APP: EDWI INFO 04421-7791153

Wittmund APP 04466-918557

Wittmund APP ⇔ Bremen ACC: ATC – Standleitungen

Jever TWR ⇔ Bremen ACC: ATC – Standleitungen

2. Frequenzen:

Bremen RADAR: 120.225 MHz (Sektor Eider West)

124.800 MHz (Sektor Friesland)

Wittmund RADAR: 123.600 MHz

alternativ: 123.300 MHz

Wilhelmshaven INFO: 129.250 MHz

ENDE

25.08.2011 Seite C 1